

**Sitzungsvorlage DS 2011/138**

Amt für Architektur und  
Gebäudemanagement  
Thomas Stegmann  
(Stand: **29.03.2011**)

Mitwirkung:

Agendagruppen Veitsburg

Aktenzeichen:

**Gemeinderat**

öffentlich am 04.04.2011

**Jugendherberge Veitsburg - Farbkonzeption Fassade**

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat stimmt der Farbkonzeption zur Fassadengestaltung auf Vorschlag der Stadtverwaltung zu.

## **Sachverhalt:**

### **1. Jugendherberge – Farbkonzept Fassade**

Die aktuelle Planung zur Modernisierung und Sanierung der Jugendherberge in Ravensburg hat einen langen und umfangreichen Abwägungsprozeß hinter sich.

Die Planung folgte von Anfang dem Grundsatz, das "Alte" zu bewahren, zu schützen und nachhaltig für die Zukunft zu sanieren. Das "Neue" nimmt die Merkmale des Alten auf, fügt hinzu und ist dabei aber gleichzeitig eigenständig und ein Ausdruck seiner Zeit. Der Burgcharakter wird gestärkt.

Der denkmalgeschützte Teil der Anlage bewahrt seinen Typus in der Dachgestaltung, bei der geputzten Außenfassade und in der Fensterform. Die unterschiedlichen Fensterformate werden über die Lochfassade zusammengeführt. Der Neubau nimmt diese Proportionen und den Typus der Lochfassade auf. Die einseitig angeordneten Klappläden rhythmisieren die Fassade und brechen den starren Zimmergrundriss auf. Die Außenfassade wird verputzt.

Das Alte und das Neue wird somit über das Grundmuster der Fassade, die gleiche Dacheindeckung (Biberschwanz wie Bestand), die gleiche Farbgestaltung des Putzes (Farbton "Lehmfarben") und die Klappläden (Farbton "uni") zusammengebunden. Die neue Eingangstüre zur Jugendherberge wird "Blau/Weiß" gestreift ausgeführt, markiert den Zugang und ist gleichzeitig ein Zitat an die ehemalige Gestaltung der Klappläden.

Der Gestaltungsbeirat vom 30.09.2010 – öffentliche Sitzung - hatte diese Grundkonzeption gewürdigt und eine Empfehlung ausgesprochen.

Hierzu in Auszügen aus dem Protokoll:

*"Im Vergleich zum historisch gewachsenen Bestand erweitert sich das Gesamtensemble in angemessener Zurückhaltung. Der Nordflügel wird in seiner stringenten Linearität fortgeführt, der bestehende Gebäudeteil aus den 80er Jahren um- und angebaut. Der bestehende Aussichtspunkt bleibt unberührt.*

*Diese Strategie wird vom Gestaltungsbeirat ausdrücklich begrüßt.*

*Dies bestätigt den aktuellen Diskurs in der Denkmalpflege, bzw. im Kontext des Planens und Bauen in Bestand, wo das Weiterbauen als Hinzufügen der jeweils zeitgenössischen Schicht eine essentielle Bedeutung zukommt...*

*Der GBR würdigt ausdrücklich die Setzungen der Fensteröffnungen in Verbindung mit den einseitig angeordneten Fensterläden als gelungen. Diese Gestaltung lässt die Kubatur trotz der Perforation ihre massive Flächigkeit"*

Die vorgestellte Farbkonzeption ist mit der Denkmalpflege abgestimmt und Bestandteil der Baugenehmigung.

Am 11.03.2011 wurden die Agendagruppen zur Umgestaltung der Jugendherberge eingeladen und es haben ca. 70 interessierte Bürger an einer Informationsveranstaltung auf der Baustelle teilgenommen. Die Agendagruppen wurden gebeten, die Planung in ihren Gruppen zu beraten und eine Stellungnahme zur Farbkonzeption bis zum 25.03.2011 abzugeben.

- |                |   |
|----------------|---|
| Agendagruppe A | bisher kein Gruppenvotum,<br>findet sich am 30.03. zusammen<br>ggf. wird eine Tischvorlage nachgereicht<br>siehe Zeitungsartikel SZ vom 19.03.2011                          |
| Agendagruppe B | Die Gruppe B ist mit der Planung der Stadt einverstanden. Die Zusammenarbeit wird gelobt, Detailvorschläge der Gruppe B zur Gestaltung werden direkt mit dem AGM besprochen |
| Agendagruppe C | bisher kein Gruppenvotum<br>ggf. wird eine Tischvorlage nachgereicht  |
| Agendagruppe D | eigener Vorschlag zur Gestaltung<br>siehe Stellungnahme in der Anlage   |
| Agendagruppe E | bisher kein Gruppenvotum<br>ggf. wird eine Tischvorlage nachgereicht  |

Aus dem Stimmungsbild aller Agendagruppen lässt sich kein eindeutiges Votum ableiten. Aus Sicht des Gestaltungsbeirates, der Denkmalpflege und der planenden Architekten wird eine Ausführung nach dem vorgestelltem Farbkonzept AGM empfohlen.

Die einzelnen Farbtöne werden mit Hilfe von größeren Farbflächen auf der Baustelle noch bemustert. Zu diesem Termin werden die Sprecher der Agendagruppen, die Denkmalpflege und interessierte Mitglieder des Gemeinderates eingeladen.

#### **Anlagen:**

- 01 Fassadengestaltung M 1/100 – Farbkonzeption Planung AGM
- 02 Stellungnahme Agendagruppe A – Auszug SZ vom 19.03.2011
- 03 Stellungnahme Agendagruppe D